

Friederikes Wi(e)dersprüche

Sendung Juni 2007 Sendetext mit Quellen

- ANT:** Hör mal, Friederike, wie schreibt man „Fahrstuhl“, ohne „h“, mit einem „h“ vorne, mit einem „h“ hinten oder mit 2 „h“s?.
- FRI:** Sag mal, Anton, willst du mich veräppeln? natürlich mit 2 „h“s, eins vorne in Fahr und eins hinten in Stuhl.
- ANT:** Das war nur ein Beispiel aus einem Rechtschreibtest.
- FRI:** Ein Idiotentest für Grundschüler?
- ANT:** Nein, der Eignungstest für die Bundeswehr, den alle künftigen Soldaten über sich ergehen lassen müssen.¹
- FRI:** (ironisch) Ich habe mit Freude zur Kenntnis genommen, daß der Bundeswehr der Nachwuchs² ausgeht, es gibt weniger Kinder, nicht jeder hat Lust, sich im Ausland verheizen zu lassen und manche Jugendliche werden wegen Übergewicht ausgemustert.
- ANT:** Aber wir haben doch die Wehrpflicht, wer nicht verweigert, muß doch hin?
- FRI:** Die Bundeswehr will aber gut ausgebildete und hochmotivierte Zeitsoldaten.
- ANT:** Machen die etwa für das Kriegshandwerk Werbung, so wie die Bäcker und die Fleischer: „Wir bilden aus“ ???
- FRI:** Natürlich, schau mal im Internet unter www.bundeswehr.de. (*klick*) Hier: (*klick*) Arbeitgeber Bundeswehr, Entschieden gut. Gut Entschieden, Ihre Karriere in der Bundeswehr!
- ANT:** Was? Und das geht weiter: „Als Soldatin oder Soldat in den Streitkräften erwarten Sie interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit hohen Anforderungen. Dafür bieten wir Ihnen Teamwork, berufliche Qualifizierung und ein attraktives Gehalt“³
- FRI:** Von Zinksarg sagen die wohl nichts!..... Die Bundeswehr geht auch in die Schulen und sogar in die Arbeitsämter ...
- ANT:** Aber Friederike, das heißt doch jetzt Agentur für Arbeit!
- FRI:** Meinetwegen, die Bundeswehr geht also in die Maloche-Agenturen, um für Zeitsoldaten zu werben⁴.
- ANT:** Toll, wann macht das Arbeitsamt die nächste Werbeveranstaltung?
- FRI:** Anton, was sollen wir denn da?
- ANT:** Na, ein paar kritische Fragen können doch nicht schaden oder??
- FRI:** Tolle Idee, wie bist Du denn darauf gekommen?
- ANT:** Der Franz hat mir so was erzählt, da war vor kurzem eine Veranstaltung in

¹ Computer gestützter Eignungstest (unter www.mil.bundeswehr-karriere.de)

² Bundeswehr gehen die Rekruten aus (unter: www.focus.de/politik/deutschland/verteidigungsministerium_aid_56329.html)

³ (unter: www.bundeswehr-karriere.de)

⁴ Nachrichten ... Kontakte (quer Mai 2007)
„Armee der Arbeitslosen“: Sozialabbau als Rekrutierungshilfe der Bundeswehr (unter: www.imi-online.de/print.php3?id=1419)

Gießen, Der Werbeoffizier war mit einer Powerpoint-Präsentation angerückt, da stand dann, daß die Bundeswehr uns verteidigt.

FRI: Und die Zuhörer?

ANT: Die haben dann nachgefragt, was in Afghanistan zu verteidigen wäre und ob G 8 –GegnerInnen mit Spähpanzern und Tornados überwacht werden dürften. ...Die mußten schließlich die Veranstaltung abbrechen und die „kritischen Arbeitslosen“ unter Androhung von Polizeigewalt aus dem Arbeitsamt werfen.⁵

FRI: Kann man das irgendwo nachlesen?

ANT: Klar, auf der Internetseite: www.Bundeswehr-wegtreten.tk. Deine Maloche-Agenturen haben sogar Veranstaltungen wieder abgesagt, weil sie mit „Störungen“ rechnen mußten⁶.

FRI: Das geschieht dem Militär ganz recht!

PAP: Militär gehört abgeschafft!

FRI: Jawohl, Frieda, Militär gehört abgeschafft – auf der ganzen Welt!

ANT: Das wäre doch mal ´ne gute Globalisierung! Friederike, was hast Du eigentlich gegen Globalisierung?

FRI: (ärgerlich) Also, Anton, Du immer mit Deinen dummen Späßchen!

ANT: Nein, ernsthaft! Schau, bei uns haben Sie doch in den meisten Branchen einen Mindestlohn vereinbart!

FRI: Stimmt, zumindest soll der vereinbart werden!

ANT: Also, dann bekommt doch jeder den gleichen Lohn?

FRI: Ja, jeder müßte mindestens den für die Branche festgelegten Mindestlohn bekommen!

ANT: Na also! Durch die Globalisierung bekommen also die Maurer in Indien, die Straßenbahner in Afrika und die australischen Müllmänner auch die vereinbarten EURO pro Stunde, das ist doch gut, oder nicht?

FRI: Das wäre gut, wenn die G8 für alle Länder so was beschlossen hätten, aber davon sind wir weit entfernt!Jetzt haben die die Bundeswehr doch im Inland *eingesetzt*.....

ANT: Von was redest Du jetzt eigentlich?

FRI: Na, davon, daß die die Bundeswehr bei der G8-Demonstration im Inland eingesetzt haben:

- Die Marine war vor Heiligendamm mit drei Minenjagdbooten und Tauchern im Einsatz,
- AWACS-Flugzeuge haben den Luftraum überwacht
- und die Bundeswehr hat mit Schützenpanzern Autobahnbrücken in und um Rostock gesichert.⁷

ANT: Ich hab nur was von Tornados gelesen, sind die nicht alle beim Mohnfeld-

⁵ Gi: Bundeswehr unerwünscht (unter: <http://de.indymedia.org>)

⁶ Truppe in Bedrängnis (unter: www.jungewelt.de 21.04.2007)

Pressemitteilung (Netzwerk für antimilitaristische Interventionen – www.bundeswehr-wegtreten.tk)

⁷ Merkel und Bush messen die Kräfte (NZZ 7.6.2007)

Militär spielt Polizei (SZ 14.6.2007)

Wirbel um Tornado-Tiefflüge (Schweriner Volkszeitung 21.6.2007)

Illegaler Bundeswehr-Panzer-Einsatz bei G8 (unter: de.indymedia.org/2007/06/184930.shtml)

fotografieren in Afghanistan?

FRI: Leider haben die doch noch ein paar mehr davon! Einer ist sogar in 150 m Höhe in Heiligendamm über ein Camp von Globalisierungsgegnern hinweggedonnert⁸. Wahrscheinlich waren es sogar nur 110 m!

ANT: Das dürfen die doch gar nicht - das war doch kein Notstandsfall!

FRI: Natürlich nicht! Der Notstand⁹ muß auch ordentlich vom Parlament beschlossen werden! Wahrscheinlich soll damit auch der Einsatz der Bundeswehr gegen Zivilbevölkerung im Bundesgebiet vorbereitet werden.

ANT: Der Schäuble hat auch schon so was verlangt! Und was haben die Politiker zu dem Einsatz in Heiligendamm gesagt?

FRI: Das mit dem Tornados haben die mit „Amtshilfe“ erklärt, sie wollten sehen, ob die Globalisierungsgegner Erddepots mit Waffen anlegen oder Sprengsätze auf der Straße anbringen¹⁰.

ANT: Halten die uns denn für Kriminelle?

FRI: Selbst wenn, das wäre Aufgabe der Polizei, schau mal in dieser Zeitung, die haben das schön ausgedrückt: die Polizei hätte Polizeihubschrauber einsetzen können, „die haben zwar nicht so gute Kameras, aber erwecken auch nicht gleich den Eindruck eines fliegenden Verfassungsbruchs“¹¹.

ANT: Vielleicht sollte die Bundeswehr einfach nur abschrecken,...

FRI: Ja, psychologische Kriegführung nennt man das.

ANT: Und da hat keiner von diesen "Bürgern in Uniform" zu seinem Offizier gesagt: "Da mache ich nicht mit, Sie können mich mal!"

FRI: Jedenfalls stand nichts davon in der Zeitung! Aber es wäre die einzige richtige Antwort gewesen! – (laut) Mußt Du dumme Papagei eigentlich die Gardine herunter reißen, Frieda?

PAP: Frieda!

FRI: Ich glaube, ich muß Frieda doch mal in die Sprachschule schicken!

ANT: Das arme Tier, aber man wird sie dann besser verstehen!

FRI: Das wäre schon gut!

Kleine Pause

ANT: Friederike, was ist ein Syndikat? Ich habe da in Deinem schlauen Buch nachgesehen, da stand aber nur „siehe Kartell“ und dort so'n komischer Kram von Firmenzusammenschluß und „Frühstückskartell“.

FRI: Das hat schon was mit Wirtschaft zu tun – wo hast Du denn das „Syndikat“ her?

ANT: Aus den Nachrichten! Da war von Syndikaten aus Kolumbien und Afghanistan die Rede und daß die ihre Kunden in den USA und in Europa beliefern würden.

FRI: Kolumbien und Afghanistan? Das kann nur Rauschgift sein!

ANT: Ja, und die Ernte sei gut gewesen – von Mohn war da die Rede!

FRI: Stimmt! Die Produktion von Opium und Heroin – das wird aus Mohn gemacht –

⁸ Militär spielt Polizei (SZ 14.6.2007)

SPD will die Tornado-Photos von G-8-Camps sehen (Spiegel online: www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,druck-488857,00.html)

⁹ Innerer Notstand (unter: de.wikipedia.org/wiki/Innerer_Notstand)

¹⁰ Alles unter Kontrolle (FR 14.6.2007)

¹¹ Dumm, dreist oder beides (Taz 14.6.2007)

ist in 2006 um 50% in Afghanistan gestiegen¹², weltweit der größte Produzent; nur weniger als 10% kommen aus anderen Ländern.

ANT: Hat das was mit dem Krieg zu tun?

FRI: Na, klar, in den meisten Teilen des Landes gibt es keinen funktionierenden Staat mehr, nur Krieg und Chaos. Dann macht jeder, was wer will, wie er am ehesten sein Leben durch den Krieg bringen kann.

ANT: Und die Regierung? Die haben doch eine Regierung und ein Parlament!

FRI: Präsident Karzei hat schon mehrmals versucht, die westlichen Truppen daran zu hindern, daß bei den Kämpfen Zivilisten ums Leben kommen¹³ – ohne jeden Erfolg! Die Truppen machen eben auch was sie wollen!

ANT: Es wird aber nun wirklich Zeit, daß der Krieg in Afghanistan aufhört!

FRI: Ja, allerhöchste Zeit! Und daß die Bundeswehr dort unten sich am Krieg beteiligt, muß auch aufhören! Die Bundeswehr muß zuerst einmal nach Hause geholt werden!

ANT: Und dann wird sie abgeschafft!

FRI: Na, so schnell wird das wohl nicht gehen! Aber der neue Aufruf „Bundeswehr raus aus Afghanistan“¹⁴ ist eine gemeinsame Kampagne der Friedensbewegung und die gehört gehörig unterstützt!

ANT: Und wie kann ich die unterstützen?

FRI: Na, einfach: den Aufruf unter „www.friedensnetz.de“ unterschreiben!

ANT: OK, das mache ich: „friedensnetz.de“!

FRI: Ja und außerdem kannst Du das weitersagen, viele werden den Aufruf unterstützen, denn nach Umfragen sind mehr als zwei Drittel der Bevölkerung in der Bundesrepublik gegen einen weiteren Bundeswehreinsatz in Afghanistan! Und der Bundestag entscheidet über eine Verlängerung des Einsatzes Ende September.

ANT: Und dann machen wir eine Demo!

FRI: Wir machen nicht, wir beteiligen uns an der Großdemo, die voraussichtlich am 15. September in Berlin sein wird.

ANT: Au, fein, da fahren wir hin! Da freu' ich mich!

FRI: Naja, ich auch! Aber über den Kosovo¹⁵, da mache ich mir große Sorgen!

ANT: Warum?

FRI: Es geht wieder mal um die UN-Resolution 1244! In der ist festgeschrieben, daß der Kosovo ein Bestandteil von Serbien ist und bleibt!

ANT: Dann ist doch alles klar, oder nicht?

FRI: Nichts ist klar! Der Kosovo wird mehrheitlich von Albanern bewohnt, nur in mehreren Enklaven leben Serben.

ANT: Sklaven – wieso das denn?

FRI: Das hat doch nichts mit Sklaven zu tun! Wenn zum Beispiel ein Dorf von Serben

¹² Starker Anstieg der Opiumproduktion in Afghanistan (NZZ 28.6.2007)

¹³ Kritik Karsais am Vorgehen der westlichen Truppen (NZZ 3.5.2007)
Erneut Bericht über zivile Opfer bei US-Angriff (NZZ 10.5.2007)
Die EU warnt Kosovo vor Unabhängigkeitserklärung (NZZ 22.6.2007)

¹⁴ „Bundeswehr raus aus Afghanistan“ (unter: www.friedensnetz.de)

¹⁵ Kosovo als letztes Puzzle-Teilchen auf dem westlichen Balkan (NZZ 1.6.2007)
Der Sicherheitsrat über Kosovo tief zerstritten (NZZ 30.4.2007)

bewohnt wird und rings herum ist albanisches Gebiet, dann ist das eine Enklave!

ANT: Aber die Bewohner fühlen sich eingesperrt?

FRI: Na klar! Und die Albaner rings herum wären auch lieber ganz unter sich!

ANT: (seufzt) Wieder so ein ungelöstes Problem.

FRI: Deswegen wurde auch der finnische Mediator Ahtisaari¹⁶ beauftragt, einen Vorschlag auszuarbeiten – hat er getan: die alte UN-Resolution 1244 wird aufgehoben, der Kosovo wird ein eigener Staat mit Verfassung und mit einer internationalen Militärmacht, die die Serben in ihren Enklaven schützt!

ANT: Damit sind aber die Serben nicht einverstanden!

FRI: Nicht nur die Serben und die serbische Regierung in Belgrad, auch Rußland – traditionell ein Freund von Serbien¹⁷ – ist damit nicht einverstanden und verlangt, daß ein Kompromiß zwischen Serben und Albanern direkt zwischen Belgrad und Pristina ausgehandelt wird!

ANT: Pristina? Hauptstadt des Kosovo?

FRI: Ja! Und es wird nun befürchtet, daß die Provinz Serpska in Bosnien-Herzogowina ebenfalls unabhängig werden will!

ANT: Serpska – von Serben bewohnt?

FRI: Es würde den ganzen Balkan destabilisieren!

ANT: Das ist aber eine blöde Situation.

FRI: Deswegen habe ich ja gesagt: mir macht der Kosovo große Sorgen!

ANT: Und ich mache mir Sorgen über eine andere Sache: da war wieder mal eine Konferenz in Wien – soll völlig daneben gegangen sein – hat jedenfalls der Franz gesagt!

FRI: Wann war das denn?

ANT: Na, so Anfang oder Mitte Juni! War was mit CEF!

FRI: CEF? Kenn' ich nicht..... oder meinst Du CFE

ANT: CFE – kann schon sein, bei den vielen Abkürzungen kennt sich ja kein Mensch mehr aus!

FRI: CFE – das heißt Conventional Armed Forces in Europe¹⁸ – also Konventionelle Militärtruppen in Europa und der Vertrag aus dem Jahre 1990 begrenzte die Anzahl der Waffen in Europa auf beiden Seiten des Eisernen Vorhangs.

ANT: Das ist doch gut, sonst will doch jeder mehr haben als der andere!

FRI: Die Konferenz in Wien – Du hast recht – war vollkommen erfolglos. Rußland wollte eine Änderung des Vertrages und wirft dem Westen vor, daß der Vertrag nicht eingehalten wird, zum Beispiel mit dem geplanten Raketenabwehrsystem in Polen und der Tschechei. Sie konnten sich über absolut nichts einigen!

ANT: Und der Westen sagt, daß sie den Vertrag genau einhalten?

FRI: Ja, zum Beispiel: das Raketenabwehrsystem, das in Polen und der Tschechei aufgebaut werden soll, sei ja nicht gegen Rußland gerichtet.

ANT: Gegen wen denn sonst?

¹⁶ Votum Ahtisaaris für die Unabhängigkeit Kosovos (NZZ 24.3.2007)
Stringente Begründung für Ahtisaaris Plan (NZZ 28.3.2007)

¹⁷ Die Scharte ausweiten (NZZ 5.6.2007)
Steigende Nervosität (NZZ 16.6.2007)

¹⁸ Treaty on Conventional Forces in Europe (unter: www.fas.org/nuke/control/cfe/index.html)

- FRI:** Angeblich gegen den Iran; es könnte aber auch gegen russische Raketen eingesetzt werden.
- ANT:** Sind wir wieder auf dem Wege zu einem kalten Krieg?
- FRI:** Zumindest fühlen die Russen so – im Süden Rußlands werden ja auch an vielen Stellen Militärbasen der Amerikaner oder der NATO aufgebaut. Zum Beispiel in Georgien!
- ANT:** Was macht die NATO denn in Georgien¹⁹ – liegt das nicht irgendwo bei Indien?
- FRI:** Na, ganz so weit nicht – es liegt am Schwarzen Meer und grenzt an die Türkei. Aber im Norden von Georgien liegt dann tatsächlich Rußland. Und die Georgier sind mächtig dabei aufzurüsten!
- ANT:** Warum denn das ?
- FRI:** Der Hauptgrund ist, daß Georgien unbedingt in die NATO will und jetzt schon alle militärischen Voraussetzungen dafür schafft.
- ANT:** Und da rüsten sie auf?
- FRI:** Ja, das Militärbudget von Georgien wurde in den letzten Jahren verzehnfacht!
- ANT:** Was, verzehnfacht? Militär nach NATO-Vorschriften?
- FRI:** Ja, Anton – verzehnfacht! Das verlangt die NATO!
- ANT:** Das heißt doch, daß alle NATO-Staaten waffenstarrende Militärmaschinen sind – wo bleibt denn da der Frieden?
- FRI:** Der Frieden? Wenn immer mehr aufgerüstet wird?
- ANT:** Aber es sind doch jetzt weniger Soldaten als noch vor 20 Jahren?
- FRI:** Weniger Soldaten, ja! Aber immer perfektere Kriegsmaschinen – so wurde vor kurzen ein neues U-Boot²⁰ – genannt U34 – in Dienst gestellt, das modernste U-Boot der Welt. Es ist 56 m lang, kann wegen einer „Brennstoffzellentechnik“ wochenlang getaucht fahren und kann auch Marschflugkörper abschießen.
- ANT:** Und was kostet der Spaß?
- FRI:** Nur die Kleinigkeit von etwa einer halben Milliarde EURO! Aber nicht nur aus diesem Grund bin ich dafür: Militär gehört abgeschafft!
- PAP:** Militär gehört abgeschafft!

¹⁹ Georgien investiert in seine Streitkräfte (NZZ 22.6.2007)

²⁰ Die deutsche Marine in immer fernerer Gewässern im Einsatz (NZZ 26.6.2007)